



Distriktversammlung Panathlon Schweiz und Fürstentum Liechtenstein

Sandra Wiedmer als erste Frau in den Vorstand gewählt

An der Distriktversammlung von Panathlon Schweiz/Liechtenstein wurden drei verdiente Vorstandsmitglieder verabschiedet und erstmals nimmt eine Panathletin, Sandra Wiedmer vom PC Bern, Einsitz in die Distriktleitung. Alle statutarischen Geschäfte wurden ohne grosse Diskussionen verabschiedet. Eine spannende Präsentation zum Jugendsportzentrum Tenero sowie eine eindrückliche Rede von Raffaele de Rosa, dem Präsidenten des Tessiner Staatsrats, rundete den Informationsteil dieser gelungenen Tagung ab.

Um die 50 Delegierten aus 23 von total 32 schweizerisch-liechtensteinischen Klubs reisten ins Tessin in die Villa Sassa zur Distriktversammlung. Alles bestens organisiert mit den versierten Organisatoren Stefano Giulieri, Ivan Degliesposti und PC Lugano-Präsident Alberto Stival, die damit das Klubjubiläum 70 Jahre PC Lugano einläuteten. Vom Zentralvorstand wurde der Anlass von Beat Zurflüh in gewohnter detailgenauer Präzision mustergültig vorbereitet und speditiv durchgeführt. Der Sindaco von Lugano, Michele Foletti, erwähnte dieses Jubiläum in seiner Ansprache beim Offiziellen Diner am Vorabend treffend: «Der PC Lugano war der erste ausserhalb von Italien gegründete Panathlonklub. Mit seiner Gründung vor 70 Jahren wurde somit die Panathlon-Bewegung international! Welche Ehre für den Tessiner und Luganeser Sport!».

Traditionell gliedert sich die alljährliche Distriktversammlung in zwei Teile. Im ersten Part hörten die rund 50 Delegierten und Gäste die Grussworte von Luganos Vize-Bürgermeister Roberto Badaracco, der kurz aufzeigte, dass Lugano mit seinen 140 Sportklubs und seiner beachtlichen Sportinfrastruktur eine der wichtigsten Sportstädte der Schweiz darstellt. Und der Präsident des Tessiner Staatsrates, Raffaele De Rosa, brachte in einer markanten Rede die beiden Begriffe sportlich und social in gegenseitige Relation. Welche gewichtige Rolle das Nationale Jugendsportzentrum Tenero (CST) einnimmt, wusste sein Direktor Bixio Capraro mit einer interessanten Präsentation darzulegen. Der Werdegang zum bekanntesten und bedeutendsten Nachwuchszentrum für Spitzen- wie Breitensport, seine beindruckenden Kennzahlen und Fakten, aber auch die geplanten Ausbauschritte brachten vielen Teilnehmerinnen und Delegierten eine ganz neue Sicht auf dieses einmalige Sportförderungswerk.

Verabschiedung von Kunz, Zurflüh, Wagner und Socin

Der Präsident CH/FL, Peter Wüthrich, rüttelte in seiner Eröffnungsansprache die Vertreter der Klubs mit vielen gelungenen Beispielen von herausragenden Events und toll umgesetzten Ideen auf. «Das Fazit dazu - Wir müssen uns mehr vernetzen, von den Erfahrungen und dem Wissen und dem Können der anderen Klubs profitieren. Uns besser vernetzen und regelmässig austauschen», brachte er seine Ausführungen auf den Punkt und ebenso wichtig sei ihm: «Wir machen enorm viel in unseren Reihen, treten damit aber kaum an die breite Öffentlichkeit. Erzählt, publiziert und berichtet grossflächig, was ihr in euren Klubs hervorragend macht und bewirkt!» Gemäss dem Leitsatz: «Tue Gutes und sprich darüber!»

Die statutarischen Geschäfte wurden ohne wesentliche Diskussionen und Gegenstimmen speditiv erledigt: Die Rechnung schliesst mit einem kleinen Verlust von 352 CHF ab, das Budget wurde ebenso genehmigt wie die Anpassung des Reglements des Solidaritätsfonds und die



Mitgliederbeiträge bleiben unverändert. Bei den Veranstaltungen sind eine Präsidentenkonferenz (30.8.2024 in Muri-Gümligen), der Besuch der Duathlon-WM anlässlich des Powerman in Zofingen (8.9.2024), das Sportforum Solothurn (4.11.2024) sowie ein interessanter Besuch der Sportschule Magglingen mit Besichtigung der Neubauten «Lärchenplatz» und «Ausbildungshalle» (16.11.2024) in Planung.

Aus dem Vorstand scheidet Beat Zurflüh, Christoph Socin und Hansruedi Wagner aus. Vizepräsident Zurflüh durfte aus der Hand von Peter Wüthrich eine handgeschmiedete Skulptur als Abschiedsgeschenk entgegennehmen. Er stellt sein grosses Wissen als Consultant/Projektmanager auf Auftragsbasis, u.a. für die Organisation der Distriktversammlung, weiterhin zur Verfügung. Die grossen Verdienste von Hansruedi Wagner und Christoph Socin wurden mit kernigen und humorvollen Worten durch Wüthrich speziell hervorgehoben.

Wiedmer und Wyss neu im Vorstand

Erstmals nimmt eine Panathletin Einsitz im schweizerischen Vorstand. Die Bernerin Sandra Wiedmer, bekannt durch ihr grosses Engagement im Pferdesport, wurde zusammen mit dem Luzerner TV-Sportjournalisten Hansjörg Wyss neu in den Vorstand gewählt. Ein Platz bleibt vorerst noch vakant und die Chargen werden an der ersten Vorstandssitzung festgelegt werden. Der Vorstand wird somit durch Präsident Peter Wüthrich und die beiden bisherigen Mitglieder Philippe Cottet und Hans Roth komplettiert.

Auch die seit fünf Jahren Verantwortliche fürs Sekretariat und die Finanzen, Danica Kunz, gibt ihre Arbeiten in neue Hände weiter und will damit etwas mehr Zeit für Familie und Beruf haben. Sie erhielt sehr grossen Applaus für ihr emsiges und unermüdliches Engagement und wird künftig durch Sekretariatsleiterin Gina Hagmann Weber und Finanzfrau Inge Lichtsteiner ersetzt werden.

Die nächste Distriktversammlung wird am 26.4.2025 in Neuenburg stattfinden.